

Was Sie, mein lieber Graf, anbetrifft! so
setze ich zum Voraus, daß der Hauptzweck Ihrer
Reisen der seyn wird: die Kunst Staatsangele-
genheiten zu besorgen und die politische Oeko-
nomie zu studieren, von denen die erste bloß die
Praxis und die andere die Theorie ein und eben
derselben Wissenschaft ist. Wenn sich jemand
wie Sie zur Beförderung des Wohls seiner Mit-
bürger bestimmt; so müßte er, ehe er seine Hei-
math verläßt, zuvor die Verfassung, den Bo-
den, die Sitten, und den Nationalgeist seines
Landes recht gründlich zu studieren und kennen
zu lernen trachten. Diese Kenntniß würde ihm
zum Vergleichungspunkt dienen können. Der
Mensch urtheilt bloß durch Vergleichung, und
wenn er keine deutliche Vorstellung von den Ge-
genständen hat, worüber er seine Betrachtun-
gen anstellt, so werden seine Urtheile ungewiß
werden und ihn sehr oft zu falschen verleiten.
Sonst wird diese vorläufige Kenntniß seiner
Aufmerksamkeit auf die Gegenstände die bey
ihm anwendbar sind, eine ausnehmende Festig-
keit geben. Er wird leicht sehen, ob die Länder,
die er sieht, sein Vaterland übertreffen, oder
selbi-